

„Hiatamadln“ zum zweiten Mal dabei

Die Nachfrage ist so groß gewesen, dass Jörg Nitsche seinem Versprechen, keine Band mehr als ein Mal beim Obernkirchener Oktoberfest auftreten zu lassen, untreu werden musste: Die „bayrischen Hiatamadln“, eine der wenigen rein weiblichen Schlagerbands in Deutschland, kommen nach 2007 wieder zum Fest am 19. September in die Liethhalle.

Obernkirchen. „Die wollten wir eigentlich schon im letzten Jahr wieder haben, aber da waren sie schon ausgebucht“, so Nitsche. „Aber diesmal hat es zum Glück geklappt!“ 2007 sei es das bestbesuchte Oktoberfest seit seiner Entstehung vor neun Jahren gewesen – „und das mit dem höchsten Anteil an Männern“, so Nitsche augenzwinkernd. Die „Hiatamadln“ wollen nicht nur mit Aussehen, sondern auch mit guter Musik punkten, und haben ihr Repertoire, das von Volksmusik über Schlager bis Rock reicht, um neue Stücke erweitert. Zu der sechsköpfigen Band wird sich der Sänger und Komiker „Guntha“ gesellen. „Die Zahlen aus dem Vorverkauf geben uns Recht mit diesem Engagement“, so Nitsche. 250 Karten seien schon verkauft worden, „ohne dass wir bis jetzt großartig Werbung gemacht haben.“ Die von der Sparkasse Schaumburg präsentierte Gaudi ist schon längst nicht mehr nur in Obernkirchen bekannt: „Anfangs waren 90 Prozent der Gäste Obernkirchener, inzwischen liegt der Anteil etwa bei 60 Prozent“, schätzt Nitsche. Das Fest entwickle sich immer mehr „zu einer Schaumburger Veranstaltung“. Zwei Schützenrotts aus Stadthagen hätten sich zum Beispiel schon angemeldet, auch Bestellungen aus Rinteln, dem Auetal und Lindhorst lägen schon vor. Die Gäste des Festes wissen, was sie bekommen: viel Musik und ausgelassene Stimmung mit einer ordentlichen Prise Bayern bis weit nach Mitternacht. Außerdem ist in der Liethhalle ausreichend Platz zum Tanzen „und wir garantieren jedem Gast einen Sitzplatz“, verspricht Nitsche. Das heißt bei etwa 600 Gästen allerdings auch, dass nur begrenzt Karten zur Verfügung stehen. Die hintere Theke wird in diesem Jahr an einen anderen Platz versetzt, damit mehr Tische direkt an der Tanzfläche stehen. Für das leibliche Wohl wird wieder Thomas Hose vom Restaurant am Sonnenbrink mit echten bayerischen Spezialitäten von der Brez'n bis zur Schweinshaxe sorgen. Das Maß Schaumburger Bier wird 5,80 Euro kosten – zwar zehn Cent mehr als im Vorjahr wegen allgemeiner Preiserhöhung, „aber immer noch viel billiger als in München!“, lacht Nitsche. Der Vorverkauf hat gerade erst begonnen, er geht noch bis zum 31. August. Im Vorverkauf kosten die Karten sechs Euro, ab dem 1. September acht, an der Abendkasse zehn Euro. Tickets gibt es in den Filialen der Sparkasse Schaumburg oder unter Telefon (0 57 24) 82 69. Tischreservierungen sind ab vier Personen möglich. Einlass ist ab 19 Uhr. mld